

Schriftliche Anfrage betreffend Beheizung der Gartenbäder Eglisee und Bachgraben

10.5117.01

Dem Kanton Basel-Stadt ist die Sport- und Gesundheitsförderung ein grosses Anliegen. Mit gross angelegten Kampagnen wird die Bevölkerung zu mehr Bewegung und zu mehr Sport aufgerufen. Die Badesaison steht bevor und einmal mehr fällt auf, dass die Gartenbäder Eglisee und Bachgraben zwei Wochen nach dem Sport- und Gartenbad St. Jakob seine Tore öffnet. Statt am 17. April erst am 1. Mai. Der Grund liegt auf der Hand: Im Gegensatz zum Sportbad St. Jakob werden die Gartenbäder Eglisee und Bachgraben nicht beheizt und sind so wohl zuwenig attraktiv bei der noch kühlen Witterung.

Bekanntlich besteht im Fernwärmennetz im Sommer aufgrund der überschüssigen Abwärme der Kehrichtverwertungsanlage (KVA) ein riesiger Überschuss von rund 40'000 MWh die ungenutzt vernichtet wird.

Durch eine Beheizung des Badewassers, insbesondere in den Übergangszeiten aber auch im Sommer in Zeiten schlechter Witterung könnte das Angebot für die Basler Bevölkerung und für Sportlerinnen und Sportler nachhaltig verbessert werden. Damit könnte für die Sport- und Gesundheitsförderung einen namhaften Beitrag geleistet werden, da eine bessere Nutzung möglich würde. Eine Erwärmung des Badewassers auf rund 21 bis 22 Grad würde vollauf genügen.

Ich bitte daher die Regierung um die Beantwortung der folgender Fragen:

1. Kann das Gartenbad Eglisee und das Gartenbad Bachgraben mittels der ungenutzten Fernwärme der KVA beheizt werden?
2. Wurden jemals Abklärungen für den Anschluss der Gartenbäder an das Fernwärmennetz getroffen und welche Erkenntnisse wurden daraus gewonnen?
3. Welche Investitions- und Betriebskosten würden anfallen, wenn die Gartenbäder an das Fernwärmennetz angeschlossen würden und in der gleichen Zeitperiode wie das Sportbad St. Jakob beheizt würden?
4. Falls die Nutzung der überschüssigen Fernwärme in den Sommermonaten keine Option ist wäre immer noch eine Wasserbeheizung mittels Solarkollektoren möglich. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat in der Nutzung der Solarenergie für die Beheizung der Gartenbäder? Welche Massnahmen wären dazu notwendig?
5. Mit welcher Frist könnte eine Beheizung der Gartenbäder Eglisee und Bachgraben mit Fernwärme oder Solarenergie realisiert werden?

Martin Lüchinger